

### An alle Techniker und Maschinenfabrikanten.

Wir haben wiederholt die Herren Techniker gebeten, dem Verfasser des Praktischen Handbuchs der Papierfabrikation von allen Neuerungen und Maschinen Kenntniss zu geben, die nach ihrer Ansicht in dem Werke Aufnahme verdienen. Viele Fabrikanten und Fachleute sind dieser Aufforderung nachgekommen, und wir statten denselben hiermit nochmals unseren Dank ab.

Augenblicklich ist der Verfasser, Carl Hofmann, mit Ausarbeitung der Abschnitte über Roll- und Schneidmaschinen, Einrichtungen zur thierischen Leimung, Cylinder- und Harper-Papiermaschinen, Glättwerke, Kalander, Liniirmaschinen usw. beschäftigt, mit denen der erste Band abgeschlossen wird.

Wir bitten um freundliche Mittheilungen jeder Art, die zur Abfassung dieser Theile und Herstellung eines möglichst vollständigen Werkes dienen können. Die Namen der Herren Mitarbeiter und Fabrikanten werden, wie bisher, stets genannt, und auf Wunsch wird lohnende Vergütung gewährt.

### Aegyptens Handelsverkehr in 1889.

Die gesammte Handelsbewegung hatte einen Werth von 20 040 204 Aegypt. Pfund gegen 19 195 787 Pfund in 1888. Davon kamen auf die Einfuhr 7 770 529 Pfund, auf die Ausfuhr 12 269 675 Pfund. Deutschlands Antheil an der Einfuhr bezifferte sich auf 50 664 Aegypt. Pfund (darunter Papier, Bücher und Drucksachen mit 1982 Pfund) und der Werth der Ausfuhr Aegyptens nach Deutschland betrug 2968 Pfd. (1 Aegypt. Pfd. = 26 Franken.)

Die Kreditverhältnisse haben sich nicht gebessert. Die zahlreich vorgekommenen Zahlungseinstellungen geben den besten Beleg dafür. Mittellose und unsolide Firmen setzen zum Schaden der leichtgläubigen Fabrikanten ihre Thätigkeit fort. Der deutsche Exporteur kann daher nicht dringend genug davor gewarnt werden, sich mit unbekanntem Levantinischen Firmen in direkte Geschäftsverbindungen einzulassen oder denselben gar Kredit zu gewähren, um so mehr, als es in Alexandrien an angesehenen, zur Uebernahme der Vertretung geeigneten deutschen Handlungshäusern nicht fehlt.

**GRAVIR ANSTALT mit Dampftrieb**  
für  
Kunst und Industrie

**ALBERT SCHMIDT, LEIPZIG, Sophienstr. 8.**

Liefert jede Art von Schneide und Prägeplatten, Walzen u. Stanzen in Stahl, Messing, Zink und anderen Metallen, zur Herstellung von: Büchereinbänden, Papierspitzen u. Luxuspapieren, Canevasartikeln, Cartonbuchstaben, Celluloidwaaren, Werthmarken, Münzen etc.

GEGRÜNDET 1866

Hermann Lange, Neu-Ruppin



Copirbücher, Falzmappen etc. etc. [40528]

offerirt  
Brieford-  
ner, Brief-  
sammler,  
Biblor-  
haptas,

**Relief-, Metall- und Carton-  
Buchstabenfabrik**

**Moritz Holle, Berlin N.,  
Chausseestr. 115. [46557]**  
Grossisten gesucht!

**H. Pückert & Co.,**

London E C, 110 Canon Street.

General-Vertreter für Gross-Britannien u. Irland  
von [50943]

**Gebrüder Schmitz, Papierfabrik**

Merken bei Düren,

in **Pergamyn-** und

**rostfreien Nadelpapieren.**

### Buchdruckerei-Einrichtung,

[50978]

*durchaus complett, in jed. gewünschten Umfang stets am Lager.*  
Sorgfältigste Bedienung. — Modernes gutes Material.  
System Berthold-Didot — Beste Maschinen. — Prospekte zu Diensten.  
Gutenberg-Haus Franz Franke, Berlin W. 41.

Herm. Herdegen, Stuttgart,

fabrizirt als Specialität [48321]

**Biblorhaptas.**

Alt- und Hebel-System.

**Eiserne Ablasshähne**



für die häufigsten Artikel, als  
Syrus, Saft, Melasse, Lack etc.  
liefert billigst die Fabrik

P. Marzillier, Berlin N. 28.

Preisocourant kostenfrei.  
Bei gef. Anfragen wolle man  
auf dieses Blatt referiren

**Sulfit - Cellulose - Fabrik,**

**Cunnersdorf, Reg.-Bez. Liegnitz,**

empfeilt ihre beiden, nach **eigenen Verfahren** herge-  
stellten Qualitäten:

**Excelsior und Prima,**

deren hervorragende Eigenschaften sich eines wohlbegründeten  
Rufes erfreuen. [39770]

**Papiermacher-Wappen**



von nebenstehender Form liefert in  
starken galvanischen Niederschlägen  
auf Holzfuss die

**Expedition**

der

**Papier-Zeitung**

No. 3. 2 Mark 50 Pf.

Die 8 vorrätigen Nummern wurden in Jahrgang 1889, No. 17,  
Seite 339, abgedruckt.

Neuheit  
im



**Stahlfedern-  
Geschäft!**

Die Stahlfedernfabrik von

[46039]

**C. Brandauer & Co. in Birmingham**

empfeilt ihre „**Neue Serie abgestufter Härtegrade**“. — Jedes  
Muster dieser Serie wird in vier Härtegraden angefertigt, welche  
durch aufgeprägte Buchstaben leicht zu unterscheiden sind.

Durch dieses **neue System** wird die Auswahl der richtigen  
Elastizität wesentlich erleichtert und das häufige Wechseln des einmal  
gewählten Federmusters vermieden. Eine assortirte Musterschachtel  
zu 50 Pf. ist durch jede Schreibwarenhandlung zu beziehen. Fabrik-  
Niederlage: **S. Loewenhain, Berlin W., Friedrichstr. 171.**